

REKORDJAHR BEIM 20. JUBILÄUM DER RED BULL X-ALPS: ZELL AM SEE-KAPRUN ZUM 2 MAL OFFIZIELLES ZIEL

Das härteste Abenteuerrennen der Welt, das Red Bull X-Alps, bricht in diesem Jahr gleich mehrere Rekorde: 19 Athleten erreichten bereits das Ziel in Zell am See-Kaprun. Chrigel „the Eagle“ Maurer aus der Schweiz setzt seine Siegesserie fort und holt sich den achten Sieg in Folge. Die beiden Franzosen Damien Lacaze und Maxime Pinot schafften es auf Platz 2 und 3. Das offizielle Rennende ist am Freitag, 23. Juni 2023 um 11:30 Uhr in Zell am See-Kaprun.

Chrigel Maurer aus der Schweiz landete bereits am Samstagnachmittag, 17. Juni in Zell am See-Kaprun. Mit einer Zeit von 6 Tagen, 6 Stunden und einer Minute ist das der schnellste Zieleinlauf in der Geschichte der Red Bull X-Alps. An der Spitze um den hartumkämpften zweiten und dritten Platz lieferten sich die beiden Franzosen Damien Lacaze und Maxime Pinot sowie Pal Takats aus Ungarn und Patrick von Känel aus der Schweiz ein spannendes Rennen. Lacaze konnte sich dank der Landung kurz vor dem offiziellen Flugverbot um 21:00 Uhr den entscheidenden Vorsprung sichern. Der Franzose erreichte den letzten Turnpoint auf der Schmittenhöhe um kurz nach 03:00 Uhr morgens. Anstatt mit dem Abstieg bis 06:00 Uhr zu warten und zu riskieren, von Pinot eingeholt zu werden, stieg er zu Fuß von der Schmittenhöhe in Zell am See ab. Da das Rennen erst zu Ende ist, wenn das Floß am Zeller See erreicht wurde, schwamm Lacaze dorthin, um mit einer Zeit von 6 Tagen 18 Stunden und 5 Minuten offiziell den zweiten Platz zu belegen. Maxime Pinot erreichte als Dritter das Ziel am glasklaren Zeller See. Der Steirer Simon Oberrauner erreichte den 6. Platz und wurde somit bester Österreicher.

SPANNENDES UND REKORDVERDÄCHTIGES SPEKTAKEL FÜR ALLE ZUSEHERINNEN IN ZELL AM SEE-KAPRUN

Früher als erwartet kamen bereits am vergangenen Wochenende über ein Dutzend der Athleten erfolgreich ins Ziel. Für die ZuseherInnen in Zell am See-Kaprun war es eine spannende Show, als alle nach der Reihe auf der Zielplattform am Zeller See landeten. Für die Extrem-Sportler war es das Ende einer beeindruckenden und herausfordernden Reise – 1.223 Kilometer durch die Alpen. Das härteste Abenteuerrennen der Welt bricht somit in seiner 11. Ausgabe gleich mehrere Rekorde: Der schnellste Zieleinlauf wurde von Sieger Chrigel Maurer erreicht, der längste Flug mit 11 Stunden und 13 Minuten vom Zweitplatzierten Damien Lacaze. Da die verbleibenden AthletInnen noch drei Tage bis zum offiziellen Rennende am Freitag vor sich haben, sind noch weitere Rekorde möglich: Die höchste Anzahl von AthletInnen, die das Ziel erreichen - der bisherige Rekord lag bei 19 im Jahr 2015 - und die erste Athletin, die jemals in der Geschichte der Red Bull X-Alps das Ziel erreichen könnte. Eli Egger aus Österreich ist nicht mehr weit von Zell am See entfernt und könnte es innerhalb der nächsten Tage auf das Zielfloß am Zeller See schaffen.

ÜBER RED BULL X-ALPS

32 AthletInnen aus 18 Ländern weltweit starteten am Sonntag, 11. Juni 2023 um 11:30 Uhr im Stadtzentrum von Kitzbühel. Vor ihnen lag eine bis zu 12-tägige Reise über die Alpen, bei der sie sich nur zu Fuß und mit dem Gleitschirm fortbewegen dürfen. Das Rennen ist ein 1.223 km langer Hike-and-Fly-Wettkampf der durch fünf Länder führt. Für die AthletInnen heißt es also laufen, wandern, klettern und fliegen, um die höchsten Gipfel der Alpen zu überqueren. Die diesjährige Strecke ist ein Rundkurs um die Alpen, der in Kitzbühel - Kirchberg begann und in Zell am See-Kaprun, nach dem letzten Turnpoint auf der Schmittenhöhe, endet und die höchsten Berge Deutschlands, der Schweiz, Frankreichs und Italiens passiert. Zell am See-Kaprun ist bereits zum zweiten Mal das offizielle Ziel der Veranstaltung. Der Empfang der AthletInnen auf der Schmittenhöhe und in Zell am See ist großartig und sorgt für Gänsehaut-Stimmung.

Dank Live-Tracking kann das Rennen jederzeit verfolgt und die Spannung bei Fans auf der ganzen Welt aufrechterhalten werden. Alle Ergebnisse sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.redbullxalps.com/live-tracking#/>

Maximilian Posch, Obmann Tourismusverband Zell am See: „Es liegen unglaublich spektakuläre und spannende Tage hinter uns. Das Red Bull X-Alps ist ein internationales Highlight, bei dem heuer mehrere Rekorde gebrochen worden sind. Es freut uns daher besonders, dass Zell am See-Kaprun bereits zum 2. Mal das offizielle Ziel der Veranstaltung ist! Unsere Region zwischen Gletscher, Berg und See eignet sich perfekt für eine Vielzahl an Outdoor-Sportarten sowie für die Austragung von top Sportevents und wir freuen uns sehr, Teil der Red Bull X-Alps Familie zu sein. Bereits 19 Athleten haben die anspruchsvolle Reise erfolgreich gemeistert und wir hoffen sehr, dass noch viele weitere AthletInnen in den nächsten Tagen sicher bei uns in der Region an ihr Ziel kommen!“

Ulrich Grill, Mitbegründer von Red Bull X-Alps: „Zell am See hat wieder einmal bewiesen, dass es der perfekte Austragungsort für Red Bull X-Alps ist, dem härtesten Abenteuerrennen der Welt. Es ist das zweite Mal, dass das Rennen in dem malerischen Ort am See endet und es ist einfach eine fantastische Kulisse. Zell am See ist ein logischer Endpunkt des Rennens, da es direkt nördlich der Hauptwasserscheide der Hohen Tauern liegt. Die Schmittenhöhe bietet die besten Aussichten in alle Richtungen, während das kühle Wasser des Sees ein willkommenes Ziel für die ankommenden Athleten ist. Und wie wir am Sonntag gesehen haben, als 18 Athleten an einem Tag ins Ziel kamen, bietet es auch ein wunderbares Spektakel für alle, die vom Strandbad aus zusehen. Es ist ein perfekter Abschluss des Rennens.“

Kontakt:

Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH
Christina Schaireiter, BA
+43 6542 770 28
c.schaireiter@zellamsee-kaprun.com